

Verdiente Aufstiegsfeier der FC Regensburg

den würdigen Abschluss fand die triumphal verlaufene, abgeschlossene Saison unserer Aktiven mit einer Aufstiegsfeier im Restaurant «Reuz», Ober-Steinmaur. FC Regensburg-Präsident Albin Wirth besetzte die illustre Schar von gegen geladenen Gästen, darunter ZSC-Präsident Alfred Duttweiler, und das zudem ein Glückwunschschrift unseres Gemeindepräsidenten y Knecht, welches mit grossem plaus quittiert wurde.

Albin Wirth dankte nochmals für den Einsatz und vor allem für das grosse Abschiedsessen im vergangenen Jahr. Niklaus Paal als Verantwortlicher des Aktiv-Spielbetriebs und Präsident der Supporter-Vereinigung

übergab im weiteren Verlauf des Abends Captain Roland Müller vom Fanionteam für sämtliche Spieler und Trainer beider Mannschaften je einen kleinen, aber fein gravierten Zinnbecher, gleichsam einem Meisterbecher mit symbolischem Wert als Erinnerung. Auch Ehrenpräsident Walter Kägi liess es sich nicht nehmen in seinen Glückwunschworten an die Mannschaften auch die manigfaltige Arbeit hinter den Kulissen zu würdigen und insbesondere auf das Wirken des Präsidenten im Verlaufe dieses Erfolgjahres hinzuweisen und dafür zu danken.

Zentrum Regensdorf als Sponsor!

Zu den meistbeachteten Gästen unter den Gutgelaunten zählte natürlich Alfred Duttweiler in seiner Eigenschaft als Präsident der Vereinigung Zentrums-Geschäfte Regensdorf, zu dem bekannt als erster Mann beim Eishockey-Club ZSC und selbstredend als Inhaber der gleichnamigen Geschäfte für Reform-, Drogerie-

und Photoartikel. Alfred Duttweiler kennt die Höhen und Tiefen eines Sportclubs, in seinem Fall beim ZSC auf sportlich wesentlich höherer Ebene, nur zu gut, um zu wissen, was es bedeutet, einerseits Triumphe feiern zu können und andererseits das bedrückende Los eines Rückschlages, eines Abstiegs miterleben zu müssen. Bezüglich des FC Regensdorf, der vorerst und hoffentlich auf längere Sicht das Erstere, Erfreulichere feiern darf, ging der Erfolg der vergangenen Saison Hand in Hand mit der neuen Tenue-Reklame «Eusi chli Stadt — Zentrum Regensdorf» einher. Was den FCR nun ganz besonders freudig und dankbar stimmte ist die Tatsache, dass Alfred Duttweiler in seinen Glückwunschworten ankündigte, dass die Vereinigung der Zentrums-Geschäfte Regensdorf auch in den folgenden 5 Jahren als Haupt-Sponsor für den frischgebackenen 2.-Ligisten FC Regensdorf auftreten wird.

Mit dem grössten Applaus des

Statistisches

Aus der Videoaufzeichnung vom Spiel des FC Regensdorf gegen FC Wollerau gingen über den bereits publizierten Matchbericht hinaus noch weitere interessante Details zum Spielverlauf hervor.

Eckbälle gab es für Regensdorf 11, für Wollerau 15 (davon 11 in der zweiten Halbzeit). Fouls wurden gegen Regensdorf 24, gegen Wollerau 23 gepfiffen.

Die Partie verlief hart mit vielen Fouls, die sich fast gleichmässig auf die Teams verteilten, ohne dass aber eine Gehässigkeiten gravierender Art aufkeimten.

Das Ausbleiben von Eckbällen ist eine einzige Ausnahme. Es ist zudem den Schluss aufgenommen, dass ein ausgeprägtes Hügelspiel vielleicht aufgrund der grossen Platzmasse nicht so sehr zum Ausdruck kam. Die grosse Anzahl Torschüsse von Wollerau nach dem Seitenwechsel stellt den Gästen punktuell eine schlechte Treffsicherheit ein schlechtes Ergebnis aus, belegt aber auch, dass die Angreifer der Gäste auf eine sattelfeste FCR-Abwehr stiessen, in der Hüter Gilbert Andrey alles hielt, was es zu halten gab. Schüsse aus allen Lagen waren denn auch die Stärken der Wollerauer, um die man wusste und zu der die Besucher in Flucht nahmen.

Wahl zum Aufstiegsspiel

Albin Wirth lobte am Montag vor allem die sehr disziplinierte Spielweise der Mannschaft, welche die Anweisungen Trainer Giacomins befolgt aufgrund dessen auch den Sieg errungen habe. Wollerau stellt seines Meisters ebenfalls eine gute Mannschaft, die zu gefallen wusste. Dem jährigen Präsidenten und jetzigen Verantwortlichen für den Spielbetrieb der Aktiven kann man leicht fühlen, was in ihm vorging, als er nach dem Schlusspfiff im Durchgang bei seiner Mannschaft stand.

Niklaus Paal lobte am Montag vor allem die sehr disziplinierte Spielweise der Mannschaft, welche die Anweisungen Trainer Giacomins befolgt aufgrund dessen auch den Sieg errungen habe. Wollerau stellt seines Meisters ebenfalls eine gute Mannschaft, die zu gefallen wusste. Dem jährigen Präsidenten und jetzigen Verantwortlichen für den Spielbetrieb der Aktiven kann man leicht fühlen, was in ihm vorging, als er nach dem Schlusspfiff im Durchgang bei seiner Mannschaft stand.

Wegbereiter und Vollstrecker in den FC Regensdorf erstmalig. Erfolg in diesem Ausmass, wie Viktor Giacomini, fasste zusammen: «Der FC Wollerau hat in der Nacht des noch möglichen Unniedens in Verbindung mit dem Entscheidungsspiel zu früh die Uhr gelockert. Uns war mit dem kurz vor Halbzeit jenes Glück was dem FC Polizei seinerseits unsere Mannschaft zum Sieg half. Wichtig war auch die 14-Minuten-Pause, um die Spieler Fritzler und Rolf Fritsch einigermassen wieder fit zu bekommen. Für die nächsten Wochen stehen möglicherweise Zeiten bevor und eine Fe-



FCR-Captain Roland Müller trickste erfolgreich den Gegner aus.



Das 2:0 gegen Wollerau erzielte Chappuis.

(Bilder: Hans Truniger)



Der Fussballclub Regensdorf hatte wirklich allen Grund zum Feiern: Die «Aufsteiger» brachten die erste Mannschaft in die 2. Liga...



... und die zweite Mannschaft in die 3. Liga.

Abends wurde dies begeistert aufgenommen und gar mit Sprechchören verdankt!

Wer das Vereinsleben eines aufstrebenden und allmählich aus der Anonymität heraustretenden Klubs wie den FC Regensdorf kennt, mit all seinen nach aussen unsichtbaren Mühsalen organisatorischer Art, dem alljährlichen, internen Kampf, es allen recht machen zu wollen, und einem immer grösser und finanziell komplexer werdenden Apparat aufrechtzuerhalten, kann erkennen und abschätzen, wie sehr der FC Regensdorf die Existenz der Supportervereinigung und die grosszügige Mithilfe der Vereinigung Zentrums-Geschäfte mit einem so sportfreundlichen und aus eigener Erfahrung kompetenten Alfred Duttweiler an der Spitze, zu schätzen weiss.

Der FC Regensdorf wird jedenfalls alles in seiner Macht Stehende tun, Hoffnungen, erweckt durch den 2.-Liga-Aufstieg, schon aus dem eigenen, sportlichen Ehrgeiz heraus nicht zu enttäuschen. — Herzlichen Dank! Willy Baumgärtner — Namens des FCR

Pistolenschützen vom Furtal

Morgen Samstag, 2. Juli, 9 bis 12 Uhr: Becherschiessen, Bundesprogramm und Vancouverfernschiessen (letzte Gelegenheit). Der Vorstand



Narrentreffen in Regensdorf

kwb. Die am 7. April 1983 gegründete Narrenzunft Regania ist auch ausserhalb der Fasnachtszeit, die für einen richtigen Narr ja sowieso keinen Unterbruch hat, sehr rege. Dies zeigte sich auch am letzten Samstag, als im Watter Rebhüsi zahlreiche Närrinnen und Narren zu einer gutorganisierten Grill-Party zusammenkamen. Dekoration, Musik, Grillbraten, Reganiabowle und anderes mehr sorgten für eine ausgezeichnete und anhaltende Stimmung.

Jede Morge
en Becke-Zmorge

Ihr heimeliger Treffpunkt

Cafe
Keller
Regensdorf

Seit 30 Jahren Hirt-Methode

kwb. Die international erfolgreichste Schweizer Methode für Arbeits- und Lebensgestaltung, die sogenannte «Hirt-Methode», feiert ihr 30jähriges Bestehen. Die Methode war 1953 vom Zürcher Psychologen Josef Hirt entwickelt worden und wird von bis jetzt über 50 000 Menschen in rund 80 Ländern benutzt, um ihr berufliches, intellektuelles, seelisches und psychologisches Potential auszuweiten und zu stabilisieren. Das Institut ist in Zürich ansässig.

Pflegen Sie Ihren Wagen selbst?

Dann finden Sie beim Bosch-Service alles, was Ihr Auto leistungsstark, sparsamer, umweltfreundlicher, komfortabler, interessanter, schöner und sicherer macht.

- Zündkerzen ● Filter ● Zündungsteile
- Wischblätter ● Schalter ● Austauschaggregate
- Batterien ● Batterielader ● Keilriemen
- Hörner und Fanfaren ● Karosseriepflge
- Zusatz-Scheinwerfer ● Bordcomputer
- Auto-Alarm ● Autoradios und Zubehör, und vieles mehr.

Und überhaupt alles für die Elektrik und Elektronik in Ihrem Wagen.

Der Mann vom Bosch-Service hilft.

mit Rat und Einbautips...
(natürlich bauen wir auch für Sie ein — zum Festpreis).

AUTOELEKTRO + DIESELPUMPEN SERVICE AG

W. Frank

Trockenloostr. 65, 8105 Regensdorf